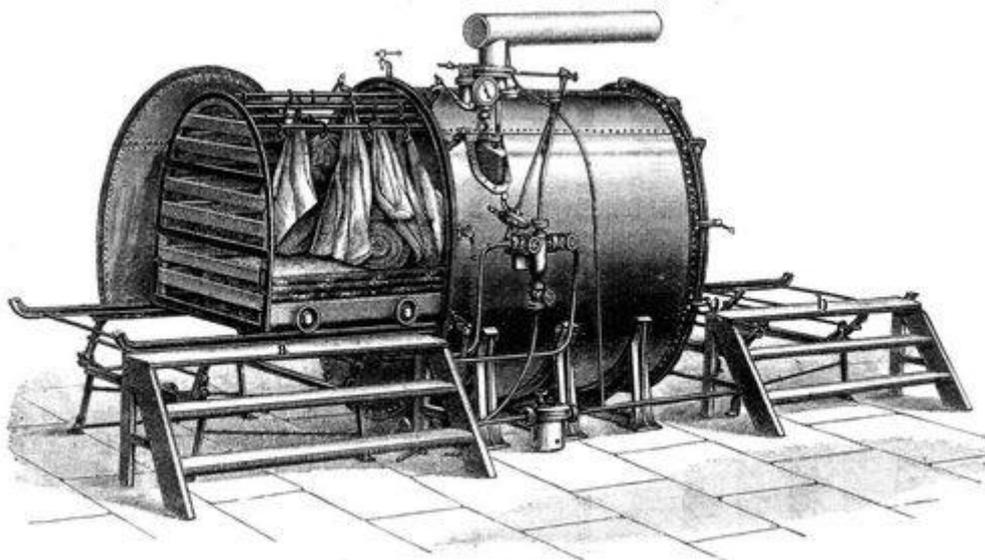


# Basisskriptum zur Aufbereitung von Medizinprodukten



**Herausgeber:**

World Forum for Hospital Sterile Supply (wfhss), [www.wfhss.com](http://www.wfhss.com)

Österreichische Gesellschaft für Sterilgutversorgung - ÖGSV,  
[www.oegsv.com](http://www.oegsv.com)

**Autoren:**

Dr. Viola Buchrieser, Institute for Applied Hygiene, Graz/Austria  
[www.angewandtehygiene.com](http://www.angewandtehygiene.com)

Maria Theresia Enko, R.N., Schwarzl Tagesklinik, St. Radegund/Austria  
[www.schwarzl-tagesklinik.at](http://www.schwarzl-tagesklinik.at)

Gertrud Hauser, R.N., Landeskrankenhaus St. Pölten/Austria  
[www.stpoelten.lknoe.at](http://www.stpoelten.lknoe.at)

Dr. Leo Marzi, General Hospital Vienna/Austria  
[www.akhwien.at](http://www.akhwien.at)

Mag. Dr. Tillo Miorini, Institute for Applied Hygiene, Graz/Austria  
[www.angewandtehygiene.com](http://www.angewandtehygiene.com)

Umschlagbild:

Steam disinfection apparatus (about 1900)

Liebe Kolleginnen und Kollegen von der WFHSS

Jahr für Jahr wurden bei unserem jährlichen gemeinsamen WFHSS Kongress Vorträge darüber gehalten, wie wichtig Fortbildung wäre, nun und um ehrlich zu sein, uns ging das schon ziemlich auf die Nerven, denn schließlich wissen wir ja doch alle ohnehin, wie wichtig Fortbildung ist. Das Problem ist vielmehr, dass über Fortbildung zu reden nichts bringt, man muss sie machen. Dazu braucht man natürlich vernünftige Unterlagen, gute Referenten..... Also, einfach eine Ausbildung aus der Erde zu stampfen ist gar nicht so leicht, zumal das ja in der Regel neben der normalen Arbeit erfolgen muss.

Wir in Österreich hatten Glück, unser Gesundheitsministerium plante eine äußerst umfangreiche Zusatzausbildung für Leitung und Mitarbeiter von Aufbereitungseinheiten. Folglich wurde vom Ministerium die Erstellung von Unterlagen in Auftrag gegeben und auch bezahlt. Das Vorhaben scheiterte aus irgendwelchen politischen Gründen, aber die Unterlagen waren bereits erstellt und da das Ministerium sowieso nicht wusste, was es mit diesen anfangen sollte, schenkte es diese den Autoren, die ziemlich zeitgleich die Österreichische Fachgesellschaft (ÖGSV) gründeten. Nun waren wir natürlich in der glücklichen Lage, gleich mit Unterlagen unsere Fortbildungskurse starten zu können.

Da vermutlich nicht alle Gesellschaften der WFHSS ein derartiges Glück haben, haben wir uns gedacht, dass es vielleicht eine gute Idee wäre, als ersten Schritt unser Basisskriptum allen zur Verfügung zu stellen. Wim hat die Idee gut gefunden und daher wurde es auf Englisch übersetzt. Zuvor haben wir natürlich noch rasch versucht, alle Bezüge zu Österreich oder Europa raus zu nehmen, wir hoffen es ist uns gelungen.

Falls ihr noch kein Skriptum habt, hoffen wir, dass ihr eine Freude damit habt, ihr könnt damit nahezu alles tun was ihr wollt, z.B:

- Genau wie ist übernehmen, nur dann dürft ihr WFHSS und ÖGSV darauf schreiben
- An eure nationalen Bedürfnisse anpassen
- Kürzen, erweitern
- In die gewünschte Sprache übersetzen
- Ignorieren
- .....

Nicht erlaubt ist :

- Die kommerzielle Nutzung. Bei kommerzieller Nutzung steht Euch leider eine copy right Klage ins Haus
- Bei nicht kommerzieller Nutzung dürft ihr bei Änderungen eure Gesellschaft drauf schreiben nur nicht die ÖGSV oder WFHSS, auch wenn ihr nur die kleinste Kleinigkeit geändert habt, denn wir können ja z.B. unmöglich alle nationalen Gesetze kennen und demnach nicht kontrollieren ob es wirklich stimmt.

Wir hoffen, dass wir dem einen oder anderen von Euch damit eine Freude gemacht haben und bitten Euch uns zu informieren, falls ihr einen Fehler entdeckt oder einen Verbesserungsvorschlag habt.

Insgesamt würde es uns freuen wenn wir weltweit enger zusammenarbeiten würden und unsere Erfahrungen teilen. Klar ist niemand perfekt aber gemeinsam können wir schon einiges auf die Reihe bringen

Liebe Grüße

Viola, Tillo und Wim

E-mail Adressen der Herausgeber:

Wim Renders: [w.y.m.renders@skynet.be](mailto:w.y.m.renders@skynet.be)

Viola Buchrieser, Tillo Miorini: [office@oegsv.com](mailto:office@oegsv.com)